

## Redaktion/Rédaction/Redazione

- An die Konferenz der Kantone für Kindes- und Erwachsenenschutz KOKES
  - An den Redaktionsrat ZKE
- 

## Jahresbericht der Zeitschrift für Kindes- und Erwachsenenschutz 2010-2011

Mit Blick darauf, dass dieser Bericht erst im zweiten Semester des Jahres zur Sprache kommt, erstreckt er sich bis Ende Juni 2011.

### 1. Redaktionelle Tätigkeiten

Nach der per 1. Januar 2010 realisierten Auffrischung des Erscheinungsbildes ist auch der quantitative Umfang der Zeitschrift weiter gewachsen. Startete der erste Jahresband im Jahre 1946 mit 4 Heften und insgesamt 164 Seiten, deren Einband Fr. 1.50, das Einbinden Fr. 3.- zuzüglich 12 Rappen Warenumsatzsteuer kostete, umfasste der 65. Jahrgang im Jahre 2010 mit seinen sechs Heften 520 Seiten, die Einbanddecke kostet statt einsfünfzig Fr. 36.- und das Einbinden anstatt drei nun Fr. 71.-. Die Akquisition unserer Beiträge erfolgt über mehrere Kanäle: Referate aus diversen Fachtagungen, vorab jener der KOKES und der SVBB, Abhandlungen aus Universitäten, Fachhochschulen oder aus Rechtsdiensten grösserer Behörden, Beratungsauskünfte der SVBB und Angebote von Publizisten, welche an uns heran treten. Von wenig Erfolg beschieden sind Versuche, Abhandlungen auf Bestellung zu erhalten, weil die meisten Angefragten nicht über die erforderliche Zeit verfügen. Trotzdem ist es uns gelungen, auch im Jahre 2010 einen guten interdisziplinären Mix aus sozialarbeiterischen, psychologischen und juristischen Themen zu realisieren, welche einerseits einen hohen Praxisbezug aufweisen, andererseits die Perspektiven des neuen Erwachsenenschutzrechts ausleuchteten. Ein schwieriges Thema und grosses Anliegen sind auch immer wieder internationale Kindes- und Erwachsenenschutzfragen, und zwar auch auf dem Hintergrund der neuen diesbezüglichen Haager Übereinkommen<sup>1</sup>. Die Redaktion wirft ein besonderes Augenmerk auf vermehrte, praxisorientierte Publikationen zu diesem Themenbereich.

Um den im Rahmen verschiedener Plenarversammlungen geäusserten Anliegen Rechnung tragen zu können, werden seit der Nr. 2 des Jahrgangs 66 zu allen Abhandlungen und Rechtsprechungen Stichworte in den drei Amtssprachen geliefert. Zudem konnte mit dem Jahrgang 65 erstmals ein französisches Sachregister geliefert werden. Alle Zusatzdienstleistungen blieben bisher ohne Konsequenzen für die Abonnementspreise.

Mit besonderem Stolz erfüllt uns die in jeder zweiten Heftausgabe erscheinende Rubrik Übersicht zur Rechtsprechung von Herrn Prof. Philippe Meier und Herrn Verwaltungsrichter Thomas Häberli, welche die Fülle von kindes- und erwachsenenschutzrechtlichen Entscheide und anverwandter Gebiete aus dem EGMR in Strassburg und dem Bundesgericht in Lausanne kompakt und erkenntnisreich zusammenfasst und eine grosse, wissenschaftliche fundierte und verlässliche Praxishilfe darstellt.

### 2. Redaktionsrat

Der Redaktionsrat unter dem Präsidium von Herrn Prof. Dr. Philippe Meier ist der Redaktion eine grosse strategische Stütze und Quelle eines rollenden Qualitätsmanagements. Mit der Neuwahl von Paul Mottiez aus Monthey konnte die französischsprachige Repräsentanz verstärkt werden.

---

<sup>1</sup> Haager Übereinkommens über den internationalen Schutz von Erwachsenen vom 13. Januar 2000 (HEsÜ, SR 0.211.232.1) und Haager Übereinkommen über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Massnahmen zum Schutz von Kindern vom 19. Oktober 1996 (Haager Kindesschutzübereinkommen HKsÜ, 0.211.231.011).

### 3. Anstehende Projekte

#### 3.1. Totalrevision des Vormundschaftsrechts

Nachdem feststeht, dass das neue Erwachsenenschutzrecht am 1. Januar 2013 in Kraft treten wird, ein Teil der politisch verantwortlichen Organe in den Kantonen aber mit wenig Überzeugung am Aufbau wirklich professioneller Behördenstrukturen arbeitet und teilweise der Eindruck entstehen könnte, das heutige Laiensystem könne ohne Kostenfolgen durch gesetzeskonforme Fachbehörden ersetzt werden, wird der Aufklärung und Weiterbildung umso höheres Gewicht beizumessen sein. Die Redaktion der ZKE wird hier selbstverständlich am Ball bleiben.

#### 3.2. Abo plus (elektronisches Abo)

Redaktionsrat, Redaktion und Herausgeberin erwarten hier seit mehreren Jahren seitens des Verlags Vorschläge. Im Februar 2011 setzte der Präsident des Redaktionsrates mit der Generalsekretärin diesbezüglich einen zusätzlichen Akzent mit einer Vorsprache am Sitz des Verlags.

#### 3.3. Generalregister

Die ZVW publizierte bisher zwei Generalregister über die Jahrgänge 1-40 (1946-1985) und 41-53 (1986-1998). Der Forderung der Praxis nach einem weiteren Generalregister hat sich der Verlag bisher dezidiert widersetzt. Im laufenden Jahr wird diesbezüglich eine Weichenstellung erfolgen müssen, weil die Erschliessung der letzten 13 Jahrgänge über die Jahresregister für die Benutzer- und Leserschaft aufwändig ist.

#### 3.4. Glossar zum neuen Recht

Es liegt ein erster Entwurf für ein zusätzliches Glossar vor, welches die dreisprachigen Begriffe zum neuen Erwachsenenschutzrecht enthält. Nach der sich im Gang befindlichen Bereinigung wird das Glossar voraussichtlich auf der Website der KOKES der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Es besteht die Idee, dieses Glossar soweit nötig und dienlich fortlaufend zu ergänzen.

### 4. Dank

Unser Dank gilt vorab der treuen Leserschaft der ZKE/RMA, sodann den Organen der KOKES, vorab deren Präsidenten, Herrn Oberrichter Guido Marbet, der Generalsekretärin der KOKES, Frau Professor Diana Wider, für ihre sorgfältige, aufmerksame und effiziente Unterstützung, dem Präsidenten des Arbeitsausschusses, Herr Professor Dr. Thomas Geiser, sowie dem Redaktionsrat unter dem Vorsitz von Herrn Professor Dr. Philippe Meier, dessen Unterstützung und vielen aktiven Beiträge uns sehr wichtig, nützlich und anregend sind. Dank gebührt allen ständigen Mitarbeitenden, so insbesondere unserem Tessiner Kollegen Arnaldo Alberti, und der Verantwortlichen für das Register, Frau Dr. iur. Regula Gerber Jenni, unseren Rezensentinnen und Rezensenten, sodann allen Kolleginnen und Kollegen, welche uns interessante Beiträge und Urteile zustellen. Und schliesslich bedankt sich die Redaktion bei den Schulthess Medien und deren Mitarbeitenden für die angenehme Zusammenarbeit.

Für die Redaktion der ZKE/RMA

Kurt Affolter,  
Unterer Planchesweg 20,  
Schernez,  
2514 Ligerz

Gabriel Frossard  
23, rue de l'Athénée  
1206 Genève